

Hesch gwüsst?

Warum machen Igel einen Winterschlaf?

Weil es nichts zu fressen gibt.

- 1 Schlafen statt fressen**
Igel ernähren sich vor allem von Käfern, Larven, Regenwürmern, Schnecken - im Winter müssten sie hungern. Deshalb fressen sie sich im Sommer und Herbst einen Fettvorrat an und halten während vier bis fünf Monaten einen Winterschlaf.

- 2 Die warme Kugel**
Im Herbst suchen sie sich einen geschützten Platz in einer Hecke, unter Ästen oder Blättern oder auch in Hohlräumen in Schuppen oder Holzstapeln. Mit Gräsern, Blättern und Ästchen bauen sie ihn zum kugelförmigen Winternest aus. Darin rollen sie sich eng zum Schlafen zusammen. Ab und zu wachen sie auf, leeren manchmal Darm und Blase und schlafen weiter.

- 3 Energiesparer**
Im Winterschlaf sparen Igel Energie: Die Körpertemperatur sinkt, das Herz schlägt langsamer, sie atmen nur noch ein paar Mal pro Minute anstatt 40 bis 50 Mal. Aber der Winter ist hart. Nur gesunde Tiere, die genug Fettreserven haben, überleben ihn. Viele Jungigel, die spät im Jahr zur Welt kamen, sterben im ersten Winter.

- 4 Und wenn du jetzt einem Igel begegnest?**
Ist der Igel wach und kugelt sich ein, wenn du ihn berührst, kannst du ihn wägen. Wiegt er mindestens 500 Gramm und ist nicht krank oder verletzt, wird er bis zum Frühling allein durchhalten. Sonst müsste er gepflegt und gefüttert werden. Falls sein Nest zerstört ist, kann ihm mit einer Kiste voller Stroh und einem Eingangsloch geholfen werden. Informiere dich auf jeden Fall hier:

www.igelzentrum.ch

Neu auch als Sammelband erhältlich!

link www.coopzeitung.ch/kinderfrage

